

## **Absage expopharm 2020: Die pharmazeutische Fachmesse ist Anfang Oktober nicht mit vertretbaren Risiken durchführbar**

**Eschborn (22. Mai 2020) – Nach intensiver Beratung mit der ABDA – Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände, dem DAV – Deutscher Apothekerverband sowie mit vielen Aussteller- und Besuchergruppen hat sich die Avoxa Mediengruppe entschlossen, die expopharm 2020 vom 7. bis 10. Oktober in München abzusagen. Die derzeitige Situation bietet leider weiterhin keine verlässliche Planungsgrundlage, um die Durchführung der expopharm 2020 – mit verantwortbaren Risiken für alle Beteiligten – weiter zu verfolgen.**

„Um mögliche Aufwands- und Ausfallrisiken für alle Marktpartner zu minimieren und Planungssicherheit zu gewährleisten, war es uns wichtig, frühzeitig eine verantwortungsvolle Entscheidung zu treffen“, so Metin Ergül, Geschäftsführer Avoxa – Mediengruppe Deutscher Apotheker GmbH. „Diese Entscheidung fällt uns besonders schwer, weil die diesjährige expopharm – nach den bisherigen durch die Covid-19 Pandemie herbeigeführten Einschränkungen des persönlichen Austauschs – von allen Marktpartnern als ideale Dialogplattform und Leistungsschau bewertet wird, um die aktuellen Herausforderungen des Apothekenmarktes zu diskutieren, Lösungen zu präsentieren und gemeinsam zukunftsfähige Perspektiven zu entwickeln.“

Maßgeblich für die Entscheidung der Avoxa sind jedoch Faktoren, die über die Frage der Veranstaltungsdurchführbarkeit aus heutiger Sicht weit hinausgehen. Sehr ernst nimmt man insbesondere die Bedenken der Standesvertreter, dass die ApothekerInnen und ihre MitarbeiterInnen als systemrelevante Versorger mit wichtigen Aufgaben in der Pandemie durch die Teilnahme an einer Großveranstaltung einem zusätzlichen Risiko ausgesetzt würden. Dies könnte möglicherweise die flächendeckende Versorgung gefährden.

„Verantwortungsbewusstes Handeln ist für uns die Maxime bei dieser schwierigen Entscheidung. Aufgrund der pandemiebedingten Unsicherheiten, von denen wir auch in der verbleibenden Zeit bis zum geplanten expopharm-Termin ausgehen müssen, wäre es deshalb nicht vertretbar, an der Durchführung einer Großveranstaltung mit über 30.000 Teilnehmern festzuhalten“, erläutert Metin Ergül, Geschäftsführer der Avoxa Mediengruppe. „Denn die Unsicherheit, ob die expopharm durchgeführt werden kann, würde uns alle bis zum letzten Tag begleiten.“ Auch die zwischen Avoxa und Messe München geführten Gespräche machten deutlich, dass eine hinreichende Sicherheit für die Durchführbarkeit der Veranstaltung unter verlässlich planbaren Rahmenbedingungen derzeit nicht gegeben ist.



„Deshalb arbeiten wir gemeinsam mit vielen engagierten ApothekerInnen und Marktpartnern intensiv daran, alternative Möglichkeiten des Austauschs und Dialogs zu schaffen. Um diese zu ermöglichen, sind eine Reihe neuer digitaler Formate für die nächsten Wochen geplant. Dazu werden sich Experten bereits Anfang Juni in einem Call for Ideas einbringen können“, so Madlen Bürge, Geschäftsbereichsleiterin Messen und Kongresse der Avoxa Mediengruppe. Seite 2

Die nächste expopharm findet vom 22. bis 25. September 2021 in Düsseldorf statt.